

PROJEKTE zur Verbesserung der Mundgesundheitskompetenz

Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und CP GABA haben den Präventionspreis 2021 zum Thema „Mundgesundheitskompetenz: Körperliche, sprachliche und kulturelle Einschränkungen überwinden und die Chancen der digitalen Zahnmedizin nutzen“ rückwirkend verliehen. Drei Praxen durften sich im Rahmen einer virtuellen Preisverleihung über eine Dotierung ihrer Projekte mit insgesamt 5.000 Euro freuen. Die Auszeichnung ist Teil der gemeinsam ins Leben gerufenen „Initiative für eine mundgesunde Zukunft in Deutschland“. Den ersten Preis erhielten Prof. Dr. Hüsamettin Günay und Dr. Karen Meyer-Wübbold (Abb. 1) von der Arbeitsgruppe „Zahnärztliche Gesundheitsförderung – interdisziplinär“ an der Medizinischen Hochschule Hannover. Mit ihrem Projekt „Unterstützung der Eigenverantwortung und Verbesserung der Mundhygiene bei Senioren durch Selbstkontrolle“ überzeugten die Wissenschaftler die Jury. Der zweite Preis ging an Dr. Anna-Lena Hillebrecht und Simone Steffens (Abb. 2) vom Universitätsklinikum Freiburg mit dem Projekt „Globe

Smile“, einer kultursensiblen Online-Plattform zur Verbesserung der Mundgesundheitskompetenz von Personen mit Fluchthintergrund. Über den dritten Preis konnten sich Dr. Boris Jablonski und Prof. Dr. Anahita Jablonski-Momeni (Abb. 3) von der Zahnarztpraxis Dr. Jablonski in Lollar für ihr Projekt „Dentale Versorgungs- und Betreuungskonzepte für Menschen in Pflege anhand von zukunftsorientierten modernen Techniken“ freuen. Der unabhängigen Jury gehörten u. a. Priv.-Doz. Dr. Ghazal Aarabi, Prof. Dr. Dr. Dominik Groß, Prof. Dr. Ulrich Schiffner sowie Prof. Dr. Falk Schwendicke an.

CP GABA GmbH

Abb. 1: Gewinner des 1. Preises: Dr. Karen Meyer-Wübbold, Prof. Dr. Hüsamettin Günay, AG „Zahnärztliche Gesundheitsförderung – interdisziplinär“. – **Abb. 2:** Gewinner des 2. Preises: Simone Steffens (links), Dr. Anna-Lena Hillebrecht. – **Abb. 3:** Gewinner des 3. Preises: Dr. Boris Jablonski, Prof. Dr. Anahita Jablonski-Momeni.



Abbildungen: © privat

Kinderzahnheilkunde

ZAHNÄRZTLICHER KINDERPASS erhält ergänzenden Einleger

Eine gute Mundgesundheit in der Schwangerschaft ist sowohl für Mutter als auch Kind wichtig. Die hormonellen Veränderungen können allerdings problematisch für die Mundgesundheit sein. So sind Schwangere anfälliger für Parodontitis und Karies. Dies ist vor allem auf die hohe Konzentration der Hormone Progesteron und Östrogen zurückzuführen, die Gewebe und Knochen vorübergehend lockern. Daraus kann eine Gingivitis entstehen. Wird sie nicht behandelt, kann eine Parodontitis folgen, die den gesamten Zahnhalteapparat betrifft. Auch der Speichel ist während einer Schwangerschaft in seiner Zusammensetzung und Menge verändert. Dies kann das Kariesrisiko erhöhen. Deshalb empfiehlt die Zahnärzteschaft in Baden-Württemberg, während der Schwangerschaft Termine in der Praxis wahrzunehmen und auf eine sorgfältige Mundhygiene zu achten. In Zusammenarbeit mit Priv.-Doz. Dr. Yvonne Wagner, Direktorin des Zahnmedizinischen Fortbildungszentrums (ZFZ) Stuttgart, hat das Informationszentrum Zahn- und Mundgesundheit Baden-Württemberg (IZZ) ein Ergänzungsblatt zum zahnärztlichen Kinderpass entwickelt. Es ist so gestaltet, dass es eingelegt werden kann und das Augenmerk gezielt auf die Rolle der Zahn- und Mundgesundheit richtet. Eine kleine Terminübersicht auf der Rückseite erinnert zudem an wichtige Kontrolluntersuchungen. Das Ergänzungsblatt kann kostenfrei über die IZZ-Homepage www.izzbw.de/informaterial/ bestellt werden.

Informationszentrum Zahn- und Mundgesundheit Baden-Württemberg (IZZ)

Fortbildung

Zahnmedizin optimiert für Patienten – ZFZ lädt zur SOMMER-AKADEMIE

Am 8. und 9. Juli 2022 ist es wieder so weit. Die traditionellen Fortbildungsevents Sommer-Akademie des Zahnmedizinischen Fortbildungszentrums Stuttgart (ZFZ Stuttgart) und die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Dentalhygieniker/innen e.V. (DGDH) werden als gemeinsame Fortbildungsveranstaltung im Forum am Schlosspark in Ludwigsburg stattfinden. Das Sommerfest steht dieses Jahr unter dem Motto „Zahnmedizin. Zusammen für unsere Patienten“ und bietet den Teilnehmenden an zwei Kongresstagen acht spannende Vorträge und sieben Workshops (vor Ort). Die Vorträge können direkt in Ludwigsburg oder als Livestream und on demand bis zum 17. Juli verfolgt werden. Insgesamt sind zehn Fortbildungspunkte zu erwerben. Schwerpunktthemen des diesjährigen Kongresses sind u. a. Biofilmmangement sowie Parodontitis und der Zusammenhang mit systemischen Erkrankungen. Auch das traditionelle Abendprogramm fehlt natürlich nicht und verspricht ein paar Überraschungen. Alle Informationen zur Anmeldung und zum Programm gibt es unter <https://sommerfest-zfz-dgdh.zfz-stuttgart.de/>

Zahnmedizinisches Fortbildungszentrum Stuttgart (ZFZ)



Weiterbildung

Fit für HYGIENE, QUALITÄTSMANAGEMENT und Dokumentation an einem Tag

Praxisorganisatorische Aspekte wie Hygiene, Qualitätsmanagement und Dokumentation sind neben den zahnmedizinisch-fachlichen Herausforderungen entscheidend für den Erfolg in der täglichen Praxis. Regelmäßige Fortbildung ist für das gesamte Praxisteam essenziell notwendig. Auf Wunsch vieler Teilnehmer wurde das Update Hygiene in der Zahnarztpraxis neu in das Programm aufgenommen und ersetzt das bisherige Seminar zur Hygienebeauftragten. Der neue eintägige Kurs vertieft bereits vorhandenes Wissen, gibt erweiterte Perspektiven und informiert jeweils aktuell über Entwicklungen sowie Veränderungen. So werden u. a. maßgebliche Änderungen aus dem Infektionsschutzgesetz und der neuen Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) erläutert und mit praktischen Tipps für den beruflichen Alltag praxisorientiert interpretiert. Das Seminar Qualitätsmanagement wurde inhaltlich überarbeitet und weiter strukturell angepasst. Die aktuelle Version beinhaltet jetzt zusätzlich den Programmpunkt Datenschutz. Richtige und rechtssichere Dokumentation ist wichtig. Trotz dieses Bedeutungsgewinns wird sie in der täglichen Praxis oft noch immer falsch oder aus Zeitgründen nur oberflächlich vorgenommen. Das führt zu finanziellen Einbußen oder hat mitunter auch rechtliche Konsequenzen. In dem vierstündigen Seminar geht es inhaltlich u. a. um die Bedeutung der Dokumentation in der vertragszahnärztlichen Praxis, insbesondere im Arzthaftungsprozess. Hier spielen speziell die gesetzlichen Grundlagen nach § 30 Abs. 3 Heilberufe-Kammergesetz

in Verbindung mit der Berufsordnung und den DSGVO-Vorschriften eine wichtige Rolle. Die Kurse dauern acht (Hygiene und QM) bzw. vier Stunden (Dokumentation) und finden wie gewohnt bundesweit im Rahmen der Veranstaltungen der OEMUS MEDIA AG statt. Besonders Gruppenangebote machen die Teilnahme ganzer Praxisteams außerordentlich attraktiv.

Termine 2022:

- 16./17. September in Leipzig
- 30. September/1. Oktober in Berlin
- 14. Oktober in München
- 28./29. Oktober in Hamburg
- 4. November in Essen

Teamseminar
[Anmeldung/Programm]



www.praxisteam-kurse.de